

## Tabellarische Geschichte der Pfingstgemeinde Schaffhausen

1932	Mehrwöchige Zeltevangelisation mitten in der Stadt Schaffhausen, wo heute das «Gelbhausgarten-Schulhaus» steht. Die ersten Gemeindeglieder in Schaffhausen werden von bewährten Brüdern aus Zürich betreut. Sie versammeln sich im obersten Stockwerk des Restaurants Randenburg.
13.2.1935	Amtseinsetzung von Jakob und Ida (Didi) Widmer zum teilzeitlichen Dienst als Gemeindeleiter.
1.1.1936	Vollzeitlicher Dienst von Jakob Widmer in der mittlerweile gegründeten SPM-Gemeinde Schaffhausen.
1939	Die Versammlung muss ins Landhaus (an der Spitalstrasse hinter dem Bahnhof) umziehen, da die Randenburg für Kriegsflüchtlinge gebraucht wird.
15.4.1940	Die Mitgliederversammlung von 55 Mitgliedern beschliesst den Kauf eines Grundstücks von 900 m <sup>2</sup> an der Rittergutstrasse 39 zwecks Erstellung eines Gebetshauses.
7.9.1941	Einweihung der Kapelle Rittergut.
1947 / 1948	Erweiterungsbauten: 1947 Einbau der Seitengalerie 1948 Anbau im Keller für Sonntagsschule
1959	Martin Tanner steigt nach seiner Rückkehr aus Afrika vollzeitlich in den Gemeindedienst ein.
1966	Einsetzung von Gerhard Seydel als Verantwortlicher für Kreuzlingen.
Nov. 1968	Rix Staub und Hans-Eugen Tanner ziehen als Mitarbeiter des Distrikts nach Arbon.
14.9.1969	Jakob Widmer wird im Alter von 74 Jahren in die himmlische Heimat abberufen. Nach dem Tod von Jakob Widmer übernimmt Martin Tanner mit seiner Gattin Rosmarie die Leitung.
1971 - 1977	Ausbau und Renovationen: 1971 Ausbau Jugendraum (Aktion «Maulwurf») 1972 Einbau von WC-Anlagen in den Kellerräumlichkeiten 1976 Fassaden-Renovation 1977 Unterteilung der Kellerräumlichkeiten
April 1974	Ernst Mühlemann wird als Praktikant in Neunkirch und Schaffhausen angestellt.
April 1977	Ernst Mühlemann verlässt Schaffhausen nach seiner Ordination Richtung Frauenfeld.
15.8.1980	Walter Sigg wird mit seiner Gattin Marlies in den vollzeitlichen Dienst berufen.
Ende 1982	Martin Tanner tritt in den aktiven Ruhestand.
Jan. 1983	Ordination von Walter Sigg

- 1.4.1983 Erich Theis übernimmt zuerst teilzeitlich Gottesdienste in der SPM Schaffhausen, bis er dann mit seiner Familie nach Stetten übersiedelt.  
Zusammen mit Walter Sigg übernimmt Erich die Verantwortung der Gemeindeleitung.
- 1983 Renovation und Neubestuhlung des Gottesdienstraums.
- 1.1.1986 Walter Sigg übernimmt die volle Verantwortung für die Gemeindeleitung, nachdem Erich Theis wieder in den Evangelistendienst zum Missionswerk «Gute Nachricht» zurückkehrt.
- 23.2.1987 Heimgang von Walter Sigg nach einem Gottesdienst
- 1987 / 88 Martin Tanner, Georges Oettli und Ernst Neck teilen sich die Verantwortung in der Gemeindeleitung.
- 1.4.1988 Dienst Eintritt Harry Huizinga, der von der Gemeinde Zofingen herkommt.
- 1.8.1990 Nach der Bibelschule beginnt Urs Albrecht seinen Dienst als Praktikant in Schaffhausen.
- 8.9.1991 Jubiläum «50 Jahre Rittergutkapelle»
- 31.7.1993 Harry Huizinga zieht als Pastor weiter in die SPM-Gemeinde Affoltern.
- 1993 / 94 Martin Krüsi, Ralph Bosshard und Johannes Meier übernehmen zusammen mit Urs Albrecht die Gemeindeleitung.
- 4.5.1994 Herbert Henggi wird (zunächst auf ein Jahr) zum Pastor in der Pfingstgemeinde Schaffhausen gewählt.
- 1.3.1995 Ruth Witzig übernimmt das Gemeindesekretariat.
- 30.5.1995 Marlies Sigg, die nach dem Tod ihres Mannes im Gemeindesekretariat gearbeitet hat, tritt in den wohlverdienten aktiven Ruhestand.
- 1.6.1995 Herbert Henggi wird definitiv als vollamtlicher Pastor in die Gemeindeleitung gewählt.
- 1.8.1995 Dienst Eintritt von Jean Frehner als vollamtlicher Co-Pastor.
- 14.8.1995 Urs Albrecht schliesst seinen Dienst in der SPM Schaffhausen ab, um vorübergehend in den Lehrerberuf zurückzukehren.
- 5.12.1995 Die SPM Schaffhausen erhält neue Statuten, gibt sich eine neue Struktur und wählt Herbert Henggi als Gemeindeleiter und Jean Frehner als seinen Stellvertreter sowie weitere Brüder in den Vorstand, die am 25. Juni 1996 für drei Jahre bestätigt werden.
- 1.1.1998 Florian Sondheimer wird offiziell zu 50% für die Jugendarbeit angestellt. 50% arbeitet er weiterhin im Missionswerk «Gute Nachricht» bei Erich Theis.
- 1.1.1999 Florian Sondheimer wird als Pastoralassistent zu 100% von der Gemeinde angestellt.

- 1999/ 2000 Betreuung der Josua-Gemeinde in Singen durch Jean Frehner (ca. 30%).  
Das Projekt «Neues Gemeindezentrum» auf dem Weinmann-Areal bringt sehr viel Unruhe und Emotionen. Es wird eine Planungskommission eingesetzt.
- 5.12.2000 Der mit Unterstützung der Pfingstgemeinde Schaffhausen erstellte Neubau der Gemeinde in Kosice / Slowakei wird eingeweiht.
- 11.2.2001 Start «Kigo» Kindergottesdienst im Rittergut mit den Leiterinnen Sandra Mahler und Bea Dorer.
- Jan. 2002 Die Genossenschaft «Café Mohrenkopf» wird aufgelöst.
- März 2002 Florian Sondheimer verlässt nach seiner Ordination die Gemeinde, um einen anderen Dienst zu übernehmen.  
Franz Ammann wird zu 50% für die Jugendarbeit angestellt.
- Frühling 2002 Ernesto Ruosch übernimmt die Buchhaltung von Herbert Hakios (tödlich verunglückt).
- 26.6.2002 Mit 55% wird der Kauf des von der Planungskommission vorgeschlagenen Landstückes im Ebnat (Kronenhalde) angenommen. Der Vorstand beschliesst darauf jedoch, das Land nicht zu kaufen, da die Basis zu schmal ist.
30. 6. 2002 Jean Frehner beendet seinen Dienst, um in Locarno eine neue Herausforderung anzunehmen.
- 1.8.2002 André Jenster beginnt seinen Dienst als Hauptpastor in der Gemeinde. Am 29.9.2002 wird er als Gemeindeleiter eingesetzt.
- 30.10.2002 Herbert Henggi beendet seinen Dienst, um die Verantwortung eines Missionswerks zu übernehmen.
- Dez. 2002 Die Hypothekarschulden der Pfimi Schaffhausen sind restlos getilgt.
- 2003 Kauf einer neuen Anlage für Simultan-Übersetzung. Die Sonntagsgottesdienste werden über Kopfhörer auf Englisch, Spanisch und Italienisch übersetzt.
- 12.2.2003 Die Gemeinde entscheidet, im Ebnat (Werkstätte Liechtblick, Amsler-Laffon-Strasse 1E) das oberste Stockwerk für den Kigo (Kindergottesdienst) und andere Jugend-Aktivitäten zu mieten.
- Oktober 2003 An den Gemeindeferien in Brand / Vorarlberg nehmen 190 Personen teil, davon über 80 Kinder.
- 2004 Die Pfingstgemeinde Schaffhausen, insbesondere Werner Ott, ist im Rahmen des Projekts «Clean Water» von GF mitbeteiligt an der Realisierung eines Wasserversorgungsprojekts in Digodigo / Tansania.
- Nov. 2004 Neue Älteste werden eingesetzt und die alten neu bestätigt. Insgesamt sind wieder 12 Älteste im Dienst: Walter Meier, Kurt Neck, Erich Theis, Erich Ehrat, Johannes Meier, Ernesto Ruosch, Franz Ammann, Urs Brunner, André Jenster, Tomas Fritschi, Johannes Günthardt, Armin Räber.

- 1.6.2005 Urs Brunner wird als Pastoralassistent zu 100% von der Gemeinde angestellt.
- Frühling 2008 André Jenster wird infolge der länger anhaltenden Krankheit von Franz Amman in der Gemeindeleitung abgelöst.
- 1.6. 2008 Franz Amman wird zu 100% angestellt und als Gemeindeleiter bestätigt.  
André Jenster verlässt die Gemeinde.
- 6.12. 2009 Einsetzung von drei neuen Ältesten: Martin Krüsi, Oommen Kunthrayil und Segundo Vela. Walter Meier geht «offiziell» in den Ruhestand als Ältester.
13. Feb.2010 Wave Eröffnung – Ort der Begegnung im Zentrum der Stadt SH (Neustadt 69)
- Nov. 2010 Aus Unti wird Fill up (statt Sonntagmorgen -> Freitagabend)
- 23.11.2010 Anlässlich einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung wird Raffael Störchli als Leiter Jugendbereich eingesetzt.
- 30.3. 2011 Ruth Witzig tritt nach 16 Jahren im Sekretariat in den Ruhestand.  
Sie wird von Salete Gerecht abgelöst.
- 1.4. 2011 Raffael Störchli wird zu 100% als Bereichsleiter Jugend angestellt.
- 1.10. 2011 Urs Brunner reduziert sein Pensum bei der Pfimi SH auf 50%  
(50% Mission SPM für Zentralafrika)
- Nov. 2011 75-Jahr-Jubiläum der Pfingstgemeinde Schaffhausen,  
70 Jahre Kapelle Rittergut (verschiedene Festgottesdienste)
- Aug. 2012 Royal Rangers werden im Ebnat gestartet.
- Jan. 2013 Zurück zum Namen Pfimi Schaffhausen (anstatt «Christus im Zentrum»), neues Logo «All Generations Church», neue Website (erstellt von Thomas Egli, Praktikant 40% September bis Dezember 2012).
- Juli 2013 Salete Gerecht beendet ihre Tätigkeit im Sekretariat, um sich ihrem neugeborenen Sohn Lucca zu widmen. Sie wird von Corinne Neidhardt abgelöst.
- Dez. 2013 Der WAVE geht an eine Private Trägerschaft, nachdem er nur noch vom Outreach Team genutzt wurde.
- 15.12.2013 Kurt Neck tritt als Ältester in den Ruhestand.  
Als neuer Ältester wird Gian Marco Ammann eingesetzt.
- 8.4.2014 Neues Logo: «Pfimi – All Generations Church»  
Neue Homepage «Royal Rangers» [www.rrsh.ch](http://www.rrsh.ch)
- Okt. 2014 Gemeinde-Ferienwoche in Davos
- Nov. 2014 Raffael Störchli wird als Pastoralassistent eingesetzt.
- Dez. 2014 Der Jugendbereich entwickelt sich stark, die Gemeindeversammlung entscheidet, David Furrer zu 50 % anzustellen. Es werden grosszügige Beträge gezeichnet, auch für seine Unterstützung.

- Jan. 2015 Erich Theis tritt als Ältester in den Ruhestand.
- 1.4.2015 David Furrer wird als Mitarbeiter im Kinderbereich zu 50% angestellt.  
(Ausbildungsweg SPM/BBS)
- 1.9.2014 Mit Raffael Störchli im Vorstand startet die einjährige Jüngerschaftsschule Go4it in Burgdorf BE.  
  
Beniamino Barbera und Renato Bosshard nehmen in diesem ersten Jahr teil und werden bis 31.8.2015 als Praktikanten 20% bei der Pfimi Schaffhausen eingestellt.
- 1.9.2015 Fabio Ponti besucht die einjährige Jüngerschaftsschule Go4it und wird als Praktikant 20% in der Pfimi Schaffhausen angestellt.
- 31.Dez. 2015 Urs Brunner beendet seinen Dienst in der Pfimi Schaffhausen, um ab 1.1.2016 wieder 100% in und für Zentralafrika zu arbeiten.
- Frühling 2016 Die Pfimi Schaffhausen gibt sich ein neues Organigramm: Neuausrichtung nach dem Mose-Jethro-Prinzip  
  
Franz Ammann zieht sich aus der Gemeindeleitung zurück, bleibt Bereichsleiter «Mission & Outreach» und «Diakonie und Seelsorge».  
  
Johannes Günthardt übernimmt (ehrenamtlich) die Gemeindeleitung, befristet auf max. 2 Jahre. Stv ist Raffael Störchli.
- 1.6.2016 Grazia Barbera übernimmt das Gemeindesekretariat von Corinne Neidhardt.
- 1.6.2016 Raffael Rügger wird zu 50 % im Jugendbereich angestellt. Seine Hauptaufgabe ist der Start des Teenie-Programms «Chraftwärk».
- 16.-18.9.2016 Im Rahmen der Allianz organisiert die Pfimi Schaffhausen die WowGod-Days (Campus für Christus) in der BBC-Arena in Schaffhausen. Die Sponsorings übersteigen das Budget von 150'000 Franken bei Weitem. An der Jugendevangalisation nehmen jeden Abend ca. 2000 Jugendliche teil.
- 18.2.2017 Start Teenie-Programm «Chraftwärk»
- 31.5.2017 Franz Ammann beendet sein Arbeitsverhältnis mit der Pfimi Schaffhausen.
- 23.5.3017 MV .....
- 1.9.2017 Ida Moldavio besucht die einjährige Jüngerschaftsschule Go4it und wird als Praktikantin 20% in der Pfimi Schaffhausen angestellt.
- 5.9.2017 Gemäss der MV vom 23.5.2017 übernehmen Raffael Störchli und Andi Theis als Co-Leiter die Leitung der Gemeinde. Vereinsrechtlich ist Raffael Störchli Präsident, Andi Theis Stv.
- Okt. 2017 Gemeindeferien in Beatenberg BE. Es nehmen ca. 50 Personen teil.
- 1.4.2018 Die Jugi Schaffhausen schaltet ihre neue eigene Homepage auf: jugish.ch

- 1.7.2018 Anstellung Urs Brunner 20% für Infrastruktur und Koordination Background-Dienste.
- 31.7.2018 Raffael Rügger beendet sein Arbeitsverhältnis mit der Pfimi Schaffhausen. Das Teenie-Programm «Chraftwärk» wird vorläufig sistiert.
- 1.9.2018 Miriam Fritschi und Andreina Miozzari besuchen die einjährige Jüngerschaftsschule Go4it und werden als Praktikanten 20% in der Pfimi Schaffhausen angestellt.
- Okt. 2018 Zum 2. Mal finden die Gemeindeferien in Beatenberg BE statt. Es nehmen ca. 70 Personen teil.
- 20.9.2018 Gründung der Genossenschaft «Immo Genossenschaft Exodus» zur Bewirtschaftung der Liegenschaften der Pfimi Schaffhausen. Beratende Unterstützung durch Attilio Cibien.
- 1.1.2019 Anstellung Florian Sondheimer 20% im Bereich Lehre & Gottesdienst. Angedacht ist eine Gemeinde-Bibelschule.
- 1.3.2019 Beginn Gemeinde-Bibelschule unter dem Namen «Bibelforum» - 1 Samstag-Vormittag pro Monat. Leitung Florian Sondheimer.
- 15.4.2019 Luisa Moldavio unterstützt den Jugendbereich und die Administration mit einem 50%-Praktikum bis 15.08.2019.